Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 21 / 2023 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 26. Mai 2023

Städt. Hallen und Lehrschwimmbecken in den Pfingstferien geschlossen

Die städtischen Hallen in Ochsenhausen und den Teilorten bleiben während der Pfingstferien vom 28. Mai 2023 bis einschließlich 11. Juni 2023 für den Übungs-/Trainingsbetrieb geschlossen.
Auch das Lehrschwimmbecken wird ab 28. Mai 2023 geschlossen und erst nach den Sommerferien wieder geöffnet.

Ein Fest für die ganze Familie

Öchslefest findet vom 16. bis 18. Juni statt

Das Programm steht und in wenigen Wochen ist es so weit: Ochsenhausen feiert vom 16. bis 18. Juni sein traditionelles Öchslefest. Die Verantwortlichen haben ihren Fokus einmal mehr auf ein buntes Programm für die ganze Familie gelenkt und können darüber hinaus am Samstagabend ein ganz besonderes Konzert ankündigen: Die oberschwäbische Kultband Pomm Fritz spielt auf dem Marktplatz in Ochsenhausen.

Den Verantwortlichen des charmanten Stadtfests ist es wichtig, bei der Traditionsveranstaltung immer wieder neue Programmpunkte bieten zu können, die Besucherinnen und Besucher aus nah und fern in die Rottumstadt locken. „Wir haben das Konzept der vergangenen Jahre auf den Prüfstand gestellt und für dieses Jahr neue Showacts und vor allem auch weitere Angebote für Kinder und Familien geschaffen“, sagt Simone Erstling, Mitglied des Öchslefest-Komitees.

So warten am Samstag und Sonntag unter anderem Fahrten mit der Handhebel-Draisine, eine Kinderbahn, ein Kinder-Spielparcours, das Spielmobil, Kinderschminken, eine Zauber- und Ballonshow, ein Kindertheater, Street-Art-Kunst und ein Puppentheater auf die kleinen Gäste. „Diese Angebote sind zu großen Teilen für Kinder und Jugendliche kostenlos“, unterstreicht Benjamin Hopp, Vorsitzender des Öchslefest-Komitees. Das Erlebnis eines unbeschwerten Familienausflugs solle im Vordergrund stehen.

Die Vorbereitungen für das Festwochenende laufen seit Langem, zahlreiche ehrenamtliche Stunden sind bereits vorab in Planung und Organisation gesteckt worden. „Ohne die vielen Ehrenamtlichen wäre das Fest in dieser Form nicht darstellbar“, betont Hopp.

Für einen entspannten Start ins diesjährige Öchslefest sorgen in diesem Jahr am Freitagabend die Rock-River-Band auf dem Marktplatz und DJ Robbe im Stadtcafé Hampp – zuvor findet ab 17 Uhr bereits der traditionelle Fürstenwaldlauf statt. Der Samstag lockt tagsüber unter anderem mit Flohmarkt sowie Kunst- und Handwerkermarkt, ehe Pomm Fritz ab 20.30 Uhr auf dem Marktplatz spielen. Lagerleben, Schauwaschen, Frühschoppen und vieles mehr runden das Ochsenhauser Festwochenende am Sonntag ab. „Besonders freut uns, dass wir nicht nur viele Gäste aus Ochsenhausen und Umgebung begrüßen dürfen, sondern auch Freunde aus unseren Partnerstädten La Fère und Subiaco zum Öchslefest kommen“, sagt Hopp.

INFO: Weitere Infos zum Öchslefest und zum diesjährigen Programm gibt es unter www.öchslefest.info.

Freuen sich auf ein buntes Stadtfest für die ganze Familie: Simone Erstling und Benjamin Hopp. Foto: hopp media gmbh

Amtliche Bekanntmachungen

I. Haushaltssatzung Stadt Ochsenhausen für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 28.02.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt
Der Haushaltsplan wird festgesetzt
1. im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen:

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	27.393.845 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-29.651.755 €
1.3	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von**	**-2.257.910 €**
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0 €
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	-2.257.910 €
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.8	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von**	**0 €**
1.9	**Veranschlagtetes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8)**	**-2.257.910 €**

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 116 117 oder www.docdirekt.de
Zahnärztlicher Notdienst 0761 12012000

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	07352 9230-0
Alten- und Krankenpflege / Hauswirtschaft	07352 9230-30
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 9230-21
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 9230-21
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	0162 2314550
(Einsatzleitung: Elfriede Wespel und Lydia Müller)	
Caritas Biberach	07351 50050
ASB (Hausnotruf und Essen auf Räder)	07353 9844-0

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 9220-0, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 - 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 - 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Ab 28. Mai 2023 bis nach den Sommerferien geschlossen.

2. im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen:

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	26.755.045 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-27.649.385 €
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)**	**-894.340 €**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.200.300 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-14.371.900 €
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)**	-8.171.600 €
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)**	**-9.065.940 €**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesambetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-245.400 €
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	-245.400 €
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von**	**-9.311.340 €**

§ 2 Kreditermächtigung
Der Gesamtbetrag der vorgesehenden Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitonsförduerngsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen),
wird festgesetzt auf 7.522.000 €

§4 Kassenkredite
Der Höchstbetrag der Kassenkredite
wird festgesetzt auf 1.280.000 €

§5 Steuersätze
Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1.	für die Grundsteuer	
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	320 v.H
a)	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	340 v.H
2.	für die Gewerbesteuer auf	345 v.H.

Ochsenhausen, den 28.02.2023
Denzel, Bürgermeister

Das Landratsamt Biberach hat mit Erlass vom 24.03.2023, Az.: 11-902.41 die Gesetzmäßigkeit obiger Haushaltssatzung bestätigt.

II.
Die Haushaltssatzung wird hiermit gem. § 81 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt gemacht. Gleichzeitig liegt der Haushaltsplan

in der Zeit vom 30.05.2023-09.06.2023 je einschließlich auf dem Rathaus, Zimmer 1.15, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntgabe dieser Satzung gegenüber der Stadt Ochsenhausen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung dere Satzung verletzt worden sind.

Stadt/Gemeinde	**Landkreis**
Stadt Ochsenhausen	Landkreis Biberach

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl am 25.06.2023 und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 16.07.2023

Bei der Bürgermeisterwahl und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am 25.06.2023 Wahlberechtigten **eingetragen**.
Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Neuwahl wahlberechtigt sind, werden, wenn sie bei der Aufstellung des Wählverzeichnisses bekannt sind, in das Wählerverzeichnis mit einem Sperrvermerk für die erste Wahl eingetragen; im Übrigen erhalten sie auf Antrag einen Wahlschein (siehe Nr. 2).
Wahlberechtigte, die für die erste Wahl in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 04.06.2023 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).
Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Neuwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Neuwahl stattfindet. Sie können nach Nr. 1.3 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.
Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**
Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt**

Anschrift
Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung - spätestens bis zum Sonntag 04.06.2023 beim Bürgermeisteramt

Anschrift
Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

eingehen.

Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde. Dies gilt auch für die erst für die etwaige Neuwahl Wahlberechtigten.

1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von 05.06.2023 bis 09.06.2023 während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Ort der Einsichtnahme
Bürgerbüro Erdgeschoss Zimmer Nr. 11

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Einsicht und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem 09.06.2023 bis beim Bürgermeisteramt

Anschrift
Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält **auf Antrag**

2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,**

2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,**

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl** am 16.07.2023 erhält ferner einen Wahlschein von Amts wegen, wer für die Wahl am 25.06.2023 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 **Wahlscheine können**
für die Wahl am 25.06.2023 bis Freitag 23.06.2023, 18.00 Uhr für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 16.07.2023 bis Freitag , 18.00 Uhr **beim Bürgermeisteramt**

Anschrift
Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

schriftlich, mündlich oder elektronisch (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.
Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.
Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum
Ochsenhausen, 26.05.2023

Bürgermeisteramt

Andreas Denzel, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Am Donnerstag, 1. Juni 2023, 18:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Ochsenhausen, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses statt.

T A G E S O R D N U N G

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses
2. Prüfung der Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters am 25. Juni 2023
3. Beschlussfassung über die Zulassung des Bewerbungen
4. Feststellung der Kriterien bei der Kandidatenvorstellung
5. Verschiedenes

Ochsenhausen, 23.05.2023

Andreas Denzel
Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 26.05.2023:
Gabler-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 84 11
Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen

Samstag, 27.05.2023:
Allmann'sche Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 80 90
Marktplatz 41, 88400 Biberach an der Riß

Sonntag, 28.05.2023:
Antonius-Apotheke Schemmerhofen, Tel.: 07356 - 17 11
Hauptstr. 26, 88433 Schemmerhofen

Montag, 29.05.2023:
Apotheke am Klinikum, Tel.: 07351 - 5 06 81 80
Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach an der Riß

Dienstag, 30.05.2023:
Jordan-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 7 39 00
Ulmer-Tor-Str. 3, 88400 Biberach an der Riß

Mittwoch, 31.05.2023:
Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 81 31
Marktplatz 32, 88416 Ochsenhausen

Donnerstag, 01.06.2023:
Markt-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 59 00
Marktplatz 10, 88400 Biberach an der Riß

Freitag, 02.06.2023:
Apotheke im Umlachtal, Tel.: 07355 - 9 31 60
Fischbacher Str. 19, 88436 Eberhardzell

Altersjubilare

Wir gratulieren

Armida Helene Hillmer, Ochsenhausen,
am 26.05. zum 85. Geburtstag

Maria Anna Deiß, Ochsenhausen,
am 31.05. zum 90. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

Kräuterfest Ochsenhausen
Kneipp-Verein Ochsenhausen e.V.
Konventgarten, Ochsenhausen
Samstag, 27.05.2023, 10:00 bis 17:00 Uhr

Sonnenhof Cup für Hobbykegler
Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.
Gasthaus „Sonnenhof"/Kegelbahnen, Hattenburg
Mittwoch, 31.05.2022, bis Sonntag, 04.06.2022

Seniorennachmittag
Seniorengruppe Laubach
Gemeinderaum St. Michael, Laubach
Mittwoch, 31.05.2023, 14:00 Uhr

Sprechstunde „Vorsorge treffen" – wer soll für mich im Alter oder im Notfall Entscheidungen treffen

Der AK „Vorsorge treffen" informiert Sie gern kostenlos in Einzelgesprächen zu den Themen: Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht – Betreuung.
Die Sprechstunde wird jeden ersten Dienstag im Monat von 14:00 bis 17:45 Uhr im Rathaus Ochsenhausen angeboten. Der nächste Termin findet am Dienstag, 06.06.2023, statt.

Bitte beachten: Für die Sprechstunde ist eine vorherige Terminvergabe nötig. Dafür können sich Ochsenhauser Bürger/innen telefonisch bei Frau Dr. Anne Löhnert melden unter 07352 9220-36.

Veranstaltung der Digitalmentoren: „Bahnreisen suchen, Tickets buchen“

Sie möchten Bahnreisen online buchen? Die Ochsenhauser Digitalmentoren helfen hier gern weiter. Gerade vor dem Hintergrund des neu eingeführten Deutschlandtickets bieten die Digitalmentoren einen Kurs an, in dem der Umgang mit der DB App geübt wird. Der Kurs findet am Montag, 12. Juni 2023, ab 18:30 Uhr im Rathaus Ochsenhausen statt. Geleitet wird der Kurs von Kurt Bitterle und Roman Bentele.
Eine Anmeldung für die Teilnahme ist erforderlich, bitte melden Sie sich hierfür bei Frau Dr. Anne Löhnert, unter Telefon 07352 9220-36 oder per E-Mail unter loehnert@ochsenhausen.de.

Fotowettbewerb „Ochsenhausen erleben“ Die besten Fotos werden prämiert

Für die Bürgerbroschüre „Ochsenhausen erleben 2024“ hat die Stadtverwaltung wieder einen Fotowettbewerb für alle Hobbyfotografen ausgelobt. Wer mit einem Foto im neuen Heft dabei sein möchte, sollte mit der Kamera in und um Ochsenhausen auf die Pirsch gehen. Ob Land und Leute, Kultur und Brauchtum, Architektur oder die heimische Natur: Der fotografischen Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Einsendeschluss ist der 30. September 2023. Bis zu diesem Termin müssen die Fotos per E-Mail bei der Stadtverwaltung unter der Adresse „welte@ochsenhausen.de“ eingegangen sein. Mit der Einsendung erteilen die Fotografen die Erlaubnis zur Veröffentlichung ihrer Bilder in den städtischen Medien sowie in den Medien und Veröffentlichungen des Gewerbevereins Ochsenhausen. Teilnehmer, deren Bilder veröffentlicht werden, erhalten als kleines Dankeschön einen Einkaufsgutschein des Gewerbevereins Ochsenhausen.
Zusätzlich werden in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse und dem Gewerbeverein Ochsenhausen die besten Fotos bei einer Ausstellung in der Kreissparkasse vorgestellt und von einer Jury prämiert. Dem Sieger winkt dabei ein Preisgeld von 250 Euro. Die zweiten und dritten Preise betragen 150 und 100 Euro.

Neue Website für Tourismusregion Oberschwaben-Allgäu geht an den Start!

Frisches Design und inspirierende Reise- und Freizeitthemen
Moderne, ausdrucksstarke und emotionale Bilder, eine natürliche und ruhige Farbgebung und verknüpfte Informationen: Neben dem frischen Design sind jetzt auch die neuen Themenwelten aus dem Tourismus-Masterplan sichtbar – damit fällt die Reise- und Freizeitplanung noch leichter! Die Einbindung der landesweiten touristischen Datenbank mein.toubiz macht zudem Expertenwissen aus den Orten und Ausflugszielen für Gäste zugänglich. Alle relevanten Details auf einen Blick und keine Fragen, die offen bleiben!
Mit dem neuen Tourismus-Masterplan und der darin definierten Zielgruppe wurden letzten Herbst die Aufgabenstellungen festgelegt und finden jetzt einen ersten Schritt der Umsetzung: Das gewählte Zielgruppenmodell, die sogenannten Sinus-Milieus, enthalten umfassende Informationen, was den potenziellen Gästen gefällt – von Farben über Bildgestaltung bis hin zu Texten. So konnte fundiert und bereits zum Ende des letzten Jahres das Corporate Design der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) angepasst werden. Nachdem dieses nun bereits zum Jahresanfang auf erste Print-Broschüren angewendet wurde, kommt zum Saisonstart auch der Schritt in den digitalen Kommunikationskanälen. „Die Website ist die digitale Visitenkarte einer Region und im Onlinebereich erste Anlaufstelle zur Information für Gäste. Eine hohe Nutzerfreundlichkeit und ein ansprechendes Design sind daher ab dem ersten Moment der Reiseinspiration wichtig.“ stellt Petra Misch, Geschäftsführerin der OTG heraus.

Neues Design, natürliche Farbgebung und starke Bilder
Im Rahmen einer großen Content-Produktion konnte zudem im letzten Jahr viel neues Bildmaterial erstellt werden. Ungewöhnliche Blickwinkel, eine einheitliche Bildsprache und vor allem die Ergänzung des Bildportfolios sorgt dafür, dass schon am Bildschirm die ganze Schönheit der Region spürbar wird. Durch den Einsatz von neuen Schriftarten wird der Wiedererkennungswert zwischen der Offline- und Onlinekommunikation hergestellt. Und die natürliche und ruhige Farbgebung regt schon in der Inspirationsphase der Reiseinformation ein Gefühl der Entspannung und Erholung an. Kleine Schmuckelemente in Form von „Einstrich-Zeichnungen“ lockern die klar strukturierte Gestaltung auf und machen die Darstellung lebendiger.
Verknüpfung von Reisethemen in neuen Themenwelten
Im Bereich der Nutzerfreundlichkeit hat sich insbesondere in der Verknüpfung von Inhalten einiges bewegt: Wo bisher isoliert unter dem Stichwort „Gesundheit & Wellness“ die Thermen der Region dargestellt wurden, findet sich nun beispielsweise in der übergreifenden Themenwelt „Natur- & GesundZeit“ alles, was es für einen Entspannungsaufenthalt nah an der Natur braucht: Orte mit großer Naturnähe, Naturschutzgebiete und Natur-Ausflugsziele, Radwege, Thermen und Wellnessangebote sowie naturnahe Unterkünfte und Reisemobilstellplätze. Ähnliche Verknüpfungen finden sich bei den „Land- & StadtGeschichten“, die neben den Orten und Städten mit ihren historischen Besonderheiten und Veranstaltungen auch Museen und Genussangebote wie Gastronomie, Direktvermarkter und Wochenmärkte aufgreifen. Damit können Gäste auf einen Blick Angebote finden, die zum gewählten Reisemotiv passen und sich die Bausteine für einen gelungenen mehrtägigen Aufenthalt zusammenstellen.

Datenbank mein.toubiz als Basis und neue Funktionen
Die landesweite touristische Datenbank mein.toubiz ermöglicht es den Orten und Leistungsträgern ihre Informationen (z. B. Öffnungszeiten, Eintrittspreise, historische Highlights) dezentral einzutragen und zu pflegen. So ist gewährleistet, dass die örtlichen Experten, die die Angebote am besten kennen, die Informationen bereitstellen und Gäste auf der Regionen-Website die aktuellen und vollständigen Informationen finden. Dazu erfasst mein.toubiz die Daten strukturiert und sorgt somit dafür, dass die hinterlegten Informationen optimal für Suchmaschinen wie beispielsweise Google auffind- und nutzbar sind.

Eine weitere Neuerung ist zudem der Pressebereich, denn dieser wurde nicht nur inhaltlich neu strukturiert, sondern bietet jetzt auch eine Umgebung zum Download von Pressebildern. Zeitnah werden zudem auch noch eine Option zur Anmeldung beim Presseverteiler sowie eine Blog-Funktion ergänzt. Im Blog sollen dann beispielsweise die Erlebnisse der bawu-Scouts (jährliche Social-Media-Aktion in Kooperation mit der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg und der Messe CMT) zu finden sein.

Neugierig geworden? Oberschwaben Tourismus wünscht viel Freude beim Stöbern und Planen von Ausflügen unter www.oberschwaben-tourismus.de.

©Oberschwaben Tourismus GmbH, Florian Trykowski, Alexander Dopfer

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden

- ein Schlüsselbund
- ein Handy
- ein Geldbetrag

abgegeben.

Der jeweilige Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen (Bürgerbüro, Tel. 07352 9220-25 oder 07352 9220-28) melden.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Mittwoch, 31. Mai 2023,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.
Achten Sie beim Aufstellen der Tonnen darauf, dass Fußgänger dadurch nicht behindert werden.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt

Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 27. Mai		
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 28. Mai Hochfest Pfingsten		
St. Georg:	10.00 Uhr	Hochamt
Rottum:	08.30 Uhr	Hochamt
Rottum:	19.00 Uhr	Maiandacht
Bellamont:	10.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Montag, 29. Mai Pfingstmontag		
St. Georg.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Steinhausen:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Maiandacht
Mittelbuch:	11.15 Uhr	Taufe
Dietenwengen:	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Hattenburg:	19.00 Uhr	Maiandacht
Mittwoch, 31. Mai		
Herz Jesu:	09.30 Uhr	Hausfrauenmesse
Donnerstag, 1. Juni		
Steinhausen:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag, 2. Juni		
Dietenwengen:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 3. Juni		
Erlenmoos:	10.00 Uhr	Patrozinium der Kapelle,
	13.00 Uhr	Andacht
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 4. Juni Dreifaltigkeitssonntag		
St. Georg:	10.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
St. Georg:	11.15 Uhr	Taufe
Mittelbuch:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Herz Jesu:	18.00 Uhr	Friedensgebet
Steinhausen:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Bellamont:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Rottum:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

Rosenkranz in Mittelbuch
Montag und Freitag, 17.00 Uhr (Kirche)

Das hl. Sakrament der Taufe empfangen in Mittelbuch:
Johanna Elisabeth Welte aus Mittelbuch

Zur Ehe aufgeboten sind:
Andreas Baur und Sonja Deiß aus Mittelbuch.
Die Trauung ist am 24. Juni 2023 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph in Mittelbuch.

Bitte um Beachtung
Das Katholische Pfarrbüro in Mittelbuch ist am **Mittwoch, 31. Mai, und am Mittwoch, 7. Juni 2023,** geschlossen.
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Katholische Pfarrbüro Ochsenhausen, Tel. 07352/8259.

Maiandacht mit Musikantentrio

HATTENBURG. Am Pfingstmontag, 29. Mai, findet für dieses Jahr die letzte Maiandacht im Hattenburger Käpelle statt. Die Andacht steht unter dem Thema „Maria – Mutter der Kirche“.
Die musikalische Begleitung übernimmt das bekannte Musikantentrio Anton Kramer, Tila Hermann und Rosi Berther. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Die 34. Fußwallfahrt zum Kloster Reute – wieder ein Gemeinschaftserlebnis

Auf rege Beteiligung stieß die nach vierjähriger Corona-Pause am Samstag, 13.05.2023, wieder durchgeführte Fußwallfahrt der Katholischen Kirchengemeinde Ochsenhausen/Erlenmoos zum Kloster Reute. Bei kühlem, aber immer trockenem Wetter trafen sich um 5 Uhr morgens 85 Wallfahrer an der Mariensäule auf dem Kirchplatz der Klosterkirche Ochsenhausen, um nach einer kurzen Besinnung und einem Segensgebet den vor ihnen liegenden, über 35 km langen Fußmarsch zur „Guten Beth“ nach Reute aufzunehmen. Entlang des Krummbachs in Stille der erwachenden Natur lauschend und dem heller werdenden Tag entgegengehend, später Lieder singend, Rosenkranz und Litaneien betend sowie Gebete und Impulse hörend, erreichten die Wallfahrer über Rottum, Bellamont und Füramoos (erste kurze Rast) Unterschwarzach, wo die Wallfahrergruppe von den Kirchenglocken begrüßt wurde. Nach einer Pause und einer kurzen Andacht in der dortigen Kirche gelangte die Gruppe über die Ortschaft Graben zur idyllisch im Wald gelegenen Sebastianskapelle, wo die Wallfahrer ebenfalls von Glockengeläut empfangen wurden. Auf dem Kapellenvorplatz fand die Mittagspause statt. In der Sebastianskapelle und auf dem Vorplatz hörten die Wallfahrer die Geschichte díeser Kapelle und erhielten Informationen über das Leben des Hl. Sebastian. Nach Fürbitten und Liedern zum Hl. Sebastian marschierten die Wallfahrer frisch gestärkt über Haisterkirch, Mittelurbach und Wolpertsheim (Kaffeepause) weiter zum Kloster Reute. Kurz nach 15 Uhr erreichte die auf etwa 110 Wallfahrer angewachsene Gruppe wohlbehalten und dankbar ihr Ziel. Anschließend wurde von Pfarrer Joel in der Pfarrkirche der Wallfahrtsgottesdienst gehalten. Danach ließen die Wallfahrer beim gemütlichen Beisammensein im Gasthaus diesen Tag des gemeinsamen Gehens, Sprechens, Betens, Singens, Bittens und Dankens nochmals Revue passieren, wobei die körperlichen Anstrengungen bald verdrängt waren. Zwei Busse brachten die Wallfahrer wieder zu ihren an den verschiedenen Weg-Stationen geparkten Fahrzeugen sowie direkt nach Ochsenhausen zurück.
Foto: Die Wallfahrergruppe zwischen Füramoos und Unterschwarzach
Ulrich Mebus

Friedensgebet am Sonntag, 4. Juni
Am Sonntag, 4. Juni 2023, laden wir zum monatlichen Friedensgebet ein. Dieses Mal wird es von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kleidertreffs Ochsenhausen gestaltet. Gemeinsam wollen wir unsere Stimme erheben und für den Frieden in der Ukraine und auf der ganzen Welt beten. Beginn ist um 18:00 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle.

Einladung zum Fronleichnamsfest am 8. Juni 2023
An Fronleichnam ist es üblich, mit dem Allerheiligsten aus der Kirche heraus ins Freie zu gehen. Die Kirchengemeinde von St. Georg möchte diese Tradition lebendig erhalten und lädt alle Gemeindemitglieder sehr herzlich ein:
0**9.00 Uhr feierlicher Gottesdienst (Hochamt) in der Basilika**
Anschließend Prozession durch die Stadt mit 4 Altären und Blumenteppichen. Am Marktplatz vor dem Rathaus endet die Prozession.
Die Stadtkapelle Ochsenhausen gestaltet den Gottesdienst und die Prozession musikalisch mit.
Für die Vorbereitung und der Beteiligung an dieser Feier, wie die Bereitstellung und Herrichten der Örtlichkeiten, dem Schmücken der Stationen und Wege, die Auswahl der Texte, dem Mittun auf unterschiedliche Art und Weise, sei ein ganz besonders herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott ausgesprochen.
Ein Gemeindefest im Anschluss findet nicht statt.
Der Kirchengemeinderat St. Georg

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 27.05., 19.00 Uhr: Patzelt J. S. Patzelt, L. Krause, V. Rindle
Sa., 10.06., 19.00 Uhr: E. Erstling, F. Erstling, J. Fetscher,L. Klotz
Basilika:
So., 28.05., 10.00 Uhr: N. Abt, T. Abt, M. Locher, J. Locher, V. Bendel, L. Birkle, M. Besenfelder, F. Liebelt, B. Liedel, J. Liedel
Mo., 29.05., 10.00 Uhr: D. Locher, A. Locher, J. Lavan, L. Brauchle, L. Schnitzler, C. Schnitzler, E. Wenk. L. Siladji
So., 04.06., 10.00 Uhr: L. Basar, L. Bentele, S. Bentele, A. Betz, J. Betz, M. Betz

Do., 08.06., 9.00 Uhr: S. Friedl, C. Häckler, F. Häckler, J. Hermann, J. Hermann, B. Hasenmaile, E. Martin, C. Martin, S. Martin, J. Held, L. Klotz, V. Rindle
Sa., 10.06., 13.30 Uhr: L. Maucher, P. Maucher
So., 11.06., 10.00 Uhr: M. Waibel, M. Maier, S. Maier, M. Besenfelder
Erlenmoos:
Sa., 03.06., 10.00 Uhr: J. Abt, J. Abt
13.00 Uhr: J. Hermann, J. Hermann

Pastoralteam: Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferentin Anna Szczepanska

Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Kirchenpflegen:
Reinstetten: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Laubach: paulbaur@gmx.de
Gutenzell: kirchenpflege.gutenzell@gmail.com
Hürbel: chriko.keller@web.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann
Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352 8261
Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele
Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352 9497455
Geöffnet: Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr
Pfarramt Reinstetten Tel. 07352 8261

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 27.05. – 04.06.2023

Samstag, 27.05.
15:00 Uhr Taufe von Jakob Thiel in Edelbeuren
18:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach

Sonntag, 28.05. – Pfingsten
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
10:30 Uhr Festgottesdienst in Reinstetten, Patrozinium, mit Umgang
12:00 Uhr Taufe von Ella Perl in Zillishausen
18:00 Uhr Pfingstvesper in Reinstetten

Montag, 29.05. – Pfingstmontag, Maria – Mutter der Kirche
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (mit Kinderkirche)
18:00 Uhr Maiandacht in Bollsberg

Mittwoch, 31.05.
14:00 Uhr letzte Maiandacht in Niedernzell
18:00 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

Donnerstag, 01.06.
18:00 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell
Samstag, 03.06.
14:00 Uhr Trauung Gropper in Gutenzell
18:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell (+Matthias Berger; Johannes Schädler)

Sonntag, 04.06. – Dreifaltigkeitssonntag
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (2. Opfer Pia Haas; Georg Haas, Hans Haas)
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:
Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten
Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 19:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wennedach

Es gibt was zu feiern ... Kinderkirche in Gutenzell
An Pfingsten feiert die Kirche ihren Geburtstag, und wir wollen den Start der Kinderkirche mit Euch feiern. Eingeladen sind alle Kinder ab drei Jahren. Wir beginnen den Gottesdienst in den ersten Bänken mit Herrn Pfarrer Amann und der Gemeinde gemeinsam in der Kirche in Gutenzell am Pfingstmontag, 29.05.2023, um 10:30 Uhr. Anschließend entdecken wir die frohe Botschaft des Guten Hirten in unserer Gruppe, im Sonnenzimmer des ehemaligen Klosters.
Wir freuen uns auf Euch.
Bettina Veit-Schönle, Jutta Huchler, Marie-Christin Heinzel, Sandra Kehrle, Julia Harant

Seniorentreff in Niedernzell
Am 31. Mai findet um 14 Uhr in Niedernzell eine Maiandacht mit anschließender Einkehr bei Kaffee und Kuchen im Grünen Baum statt.
Wir freuen uns wieder auf eure Teilnahme und bitten um Anmeldung bei Sr. Gisela, dann können wir auch Fahrdienste einrichten. Gerne holen wir euch ab und bringen euch wieder nach Hause zurück.
Eure Bea, Rosi, Gabi, Franz, Mechthilde und Sr. Gisela

Seniorengruppe Laubach
Wir laden am Mittwoch, 31. Mai 2023, zum Seniorennachmittag ein.
Wir beginnen um 13:30 Uhr mit einer Maiandacht in der Kirche. Anschließend ist bei Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum basteln mit den Kindergartenkindern aus Laubach geplant.
Es lädt herzlich ein. Das Betreuerteam

Pfingstaktion Renovabis
Die Gottesdienstkollekten und unser Gebet unterstützen an Pfingsten das Bischöfliche Hilfswerk Renovabis. Zusammen mit der Kirche in Osteuropa hilft Renovabis, Menschen in ihrer Heimat Osteuropa Perspektiven zu eröffnen – durch Bildung und bessere Arbeitsmöglichkeiten, so z.B. im häuslichen Pflegedienst in Belarus, in Job-Trainings für jugendliche Häftlinge in der Republik Moldau oder zur regionalen Entwicklung im Kosovo.

Stellenauschreibung
Das Katholische Verwaltungszentrum Biberach hat uns drei Stellenausschreibungen zugesandt für Betriebswirt*in, Sachbearbeiter*in für Finanzwesen, Personalsachbearbeiter*in. Unter Stellenportal www.jobs.drs.de einsichtig ist die Bewerbungsfrist 01.06.2023.

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: heike.funk@elkw.de

Pfingstsonntag, 28.05.2023:
Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6b)
*09.*30 Uhr Gottesdienst mit Feier der Heiligen Taufe im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48

ANDACHT AM PFINGSTSONNTAG:
Gott spricht: Ich will meinen Geist ausgießen über alle Menschen. Jesus spricht: Ich will meinen Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleibt. (Johannes 14,16)

Komm, Heiliger Geist,
sanft wie eine Taube,
brennend wie Feuer,
kraftvoll wie der Wind.
Mach uns lebendig.
Amen

Pfingstmontag, 29.05.2023:
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Prädikantin Ines Grafl) im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Die Pfingstgeschichte:
Als das Pfingstfest kam, waren wieder alle zusammen, die zu Jesus gehörten. Plötzlich kam vom Himmel her ein Rauschen wie von einem starken Wind. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich aufhielten. Dann erschien ihnen etwas wie züngelnde Flammen. Die verteilten sich und ließen sich auf jedem Einzelnen von ihnen nieder.
Alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt. Sie begannen, in fremden Sprachen zu reden – ganz so, wie der Geist es ihnen eingab. In Jerusalem lebten auch fromme Juden aus aller Welt, die sich hier niedergelassen hatten. Als das Rauschen einsetzte, strömten sie zusammen. Sie waren verstört, denn jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Erstaunt und verwundert sagten sie: „Sind das nicht alles Leute aus Galiläa, die hier reden? Wie kommt es, dass jeder von uns sie in ihrer Muttersprache reden hört?Wir kommen aus Persien, Medien und Elam. Wir stammen aus Mesopotamien, Judäa und Kappadozien, aus Pontus und der Provinz Asia, aus Phrygien und Pamphylien. Aus Ägypten und der Gegend von Kyrene in Libyen, ja sogar aus Rom sind Besucher hier. Wir sind Juden von Geburt an, aber auch Fremde, die zum jüdischen Glauben übergetreten sind. Auch Kreter und Araber sind dabei. Wir alle hören diese Leute in unseren eigenen Sprachen erzählen, was Gott Großes getan hat." Erstaunt und ratlos sagte einer zum anderen: „Was hat das wohl zu bedeuten?" Wieder andere spotteten: „Die haben zu viel süßen Wein getrunken!" Da trat Petrus vor die Menge, zusammen mit den anderen elf Aposteln. Mit lauter Stimme wandte er sich an die Leute: "Ihr Leute von Judäa, Bewohner von Jerusalem! Lasst euch erklären, was hier vorgeht, und hört mir gut zu! Diese Leute hier sind nicht betrunken, wie ihr meint. Es ist ja erst die dritte Stunde des Tages. Nein, was hier geschieht, hat der Prophet Joel vorhergesagt:„Gott spricht: Das wird in den letzten Tagen geschehen: Ich werde meinen Geist über alle Menschen ausgießen. Eure Söhne und Töchter werden als Propheten reden. Eure jungen Männer werden Visionen schauen, und eure Alten von Gott gesandte Träume haben. Über alle, die mir dienen, Männer und Frauen, werde ich in diesen Tagen meinen Geist ausgießen. Und sie werden als Propheten reden. Ich werde Wunder tun droben am Himmel und Zeichen erscheinen lassen unten auf der Erde: Blut und Feuer und dichte Rauchwolken. Die Sonne wird sich verfinstern und der Mond wird blutrot werden. Dies alles geschieht, bevor der große und prächtige Tag des Herrn anbricht. Jeder, der dann den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden."
Basisbibel (2021), Apostelgeschichte 2, 1-21

TERMINE DER WOCHE: (Kalenderwoche 22)

Dienstag, 30.05.:
16.00 bis
18.00 Uhr TrauerCafe mit Ulrike Remmele und Heinz Weiß, im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen; Gelegenheit zum Austausch bei Getränken und Gebäck

Mittwoch, 31.05.:
09.00 Uhr AK Spurwechsel: „Radtour nach Hart mit Einkehr in einer Pizzeria", Fahrstrecke ca. 70 km, Abfahrt am Parkplatz Lerchenstr. Ochsenhausen, Rückkehr ca. 16.00 Uhr, Leitung: Rolf Berger, Tel. 0176/76980619

Donnerstag, 01.06.:
9.00 bis
12.00 Uhr ElternCafe im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 mit Nora Utz (Tel. 0176/97866541) und Liese Haide (Tel. 0151/56144883)

Sonntag, 04.06.: Trinitatis (Dreieinigkeit)
Wochenspruch: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. (2. Korinther 13,13)
09.30 Uhr GOTTESDIENST im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48.

Das Evang. Pfarramt Ochsenhausen, Pfr. Jörg M. Schwarz ist vom 05.06. bis 09.06.2023 nicht besetzt. Die Vertretung in seelsorgerlichen Notfällen sowie bei Beerdigungen übernimmt das Evang. Pfarramt Erolzheim-Rot , Pfr Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Tel. 08395 / 9369380.
Das Gemeindebüro, Frau Funk, im UG des Evang. Gemeindezentrums Ochsenhausen bleibt im gleichen Zeitraum geschlossen.

Sonntag, 11.06.2023:
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:
Veröffentlichung: 09.06.2023
Redaktionsschluss: 05.06.2023, 11:00 Uhr
Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.
Der Verlag

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

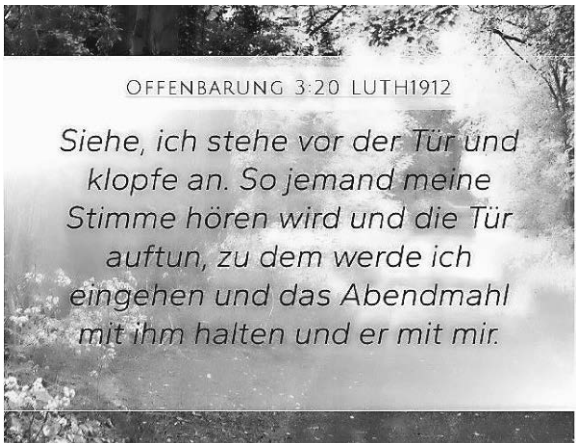
Gottesdienst ist am **Sonntag um 10 Uhr.**
Sonntagschule für Kinder bis 14 Jahren ist während der Gottesdienstzeiten für alle Altersstufen.
Jungschar: Freitag ab 17:30 Uhr im Gemeindehaus in der Bahnhofstraße (altes Postgebäude)
Jugendkreis: Freitag ab 20 Uhr in der Christlichen Gemeinde Erolzheim e.V.

Hinweis: wir sind gerne für sie da für Fragen. Sie können uns gerne kontaktieren per Telefon, e-mail oder persönlich. Wenn gewünscht auch anonym. Haben sie Interesse an einem Bibelentdecker- Kurs? Melden sie sich - es ist eine Investition in die Ewigkeit.

Kontaktdaten:
Homepage: www.cg-ochsenhausen.de
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de
Telefonnummer: 07352/ 939690

Nachgedacht:
Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an. Offenbarung 3,20

Bitte nicht stören!
Ich verlasse mein Hotelzimmer und gehe den Flur entlang. Es ist Sonntagmorgen kurz vor acht Uhr. An allen Türen hängt das Schild: «Bitte nicht stören!»
Da kommt mir unwillkürlich der Gedanke: Dieses kleine Schild drückt die Einstellung aus, die viele Menschen gegenüber Jesus Christus haben. Der Sohn Gottes steht vor ihrer Herzenstür und bittet um Zutritt: «Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und das Abendbrot mit ihm essen, und er mit mir.» Doch die Menschen lassen den Erlöser nicht herein. Sie weisen auf das kleine Schild an ihrer Herzenstür hin: «Bitte nicht stören!» Warum eigentlich? Weil sie weiterhin so leben möchten, wie es ihnen gefällt. Weil sie mit ihrer Schuld vor Gott nicht aufräumen wollen.
Mit dieser Haltung lassen sie sich die Möglichkeit entgehen, Vergebung der Sünden zu bekommen und echte Lebenserfüllung zu finden. Ist das nicht tragisch? Noch steht der Herr Jesus da und klopft an. Wer Ihm öffnet und Ihn glaubensvoll als Erlöser aufnimmt, kommt durch ein Bekenntnis seiner Sünden mit Gott ins Reine. Er weiss nun, dass die ganze Schuld durch den Tod seines Retters getilgt worden ist. Auf diese Weise wird er ein glückliches Kind Gottes.
«So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben»
(Johannes 1,12) *aus www.beroea.ch Näher zu dir*



Schulen und Kindergärten

Gymnasium Ochsenhausen

Singen gegen den Klimawandel
Schülerinnen des GO beim Landeswettbewerb erfolgreich
Mit dem Komponieren kann man nicht früh genug anfangen. Dass erste Versuche auch Erfolg haben können, durften jüngst die Schülerinnen Melanie Brellochs und Luisa Zell beim Wettbewerb des baden-württembergischen Landtags erfahren.

Die beiden haben sich in Klasse acht für das Musikprofil am Gymnasium Ochsenhausen entschieden. Auf dem Lernplan dieses Schuljahres stehen unter anderem tonleitereigene Dreiklänge in Dur und Moll. Doch bei der Theorie sollte es nicht bleiben. Zum Unterricht gehört auch die praktische Umsetzung in Form einer Liedkomposition. Während die Mädchen noch ausprobierten, wurden sie auf den Wettbewerb des baden-württembergischen Landtags aufmerksam. Unter dem Motto „komm heraus, mach mit“ sollen junge Menschen für Politik begeistert werden. Dabei konnten Erörterungen, Umfragen, Plakate oder eben Songs eingereicht werden. „Als wir hörten, dass es um ein politisches Thema ging, haben wir sofort an den Klimawandel gedacht“, erklärt Melanie Brellochs. Und so arbeiteten die jungen Musikerinnen mit Eifer weiter. „Nachdem Melodie und die Akkorde standen, haben wir uns an den Text gemacht“, sagt Luisa Zell. Um den richtigen Groove zu bekommen halfen die älteren Mittelstufenschüler Niklas Ruf und Jonathan Locher mit Schlagzeug und Bass aus. Und der Erfolg kann sich sehen lassen: Unter allen Einreichungen erhielten die beiden Achtklässlerinnen einen dritten Preis. „Ich bin stolz auf die Arbeit und vor allem auf das Tempo, in dem die beiden Schülerinnen die Songkomposition auf die Beine gestellt haben“, freut sich Sonja Ratzinger. Die Musiklehrerin leitet das Profilfach am Gymnasium Ochsenhausen und betreute die beiden Preisträgerinnen. Bei so viel musikalischer und politischer Begeisterung konnte ein Erfolg einfach nicht ausbleiben.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen

Ehemaligen-Treffen des Spielmannszuges
Anfang Mai 2023 trafen sich erstmals die ehemaligen und aktiven Kameraden des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenhausen. Die Resonanz war mit fast 100 Kameraden überwältigend, darunter auch die Gründungsmitglieder Alfred Klumpp und Werner Rehm. Nach kurzer Begrüßung durch Abteilungsleiter Stefan Prelisauer berichtete
Feuerwehrkommandant Torsten Koch über die Eingliederung des Spielmannszugs in die Feuerwehr und dessen Stellenwert. Danach unterstrich Stabführer Torsten Kallfass die Bedeutung der Kameradschaft und der Kontinuität, welche den Spielmannszug bis heute prägen. Nach einigen musikalischen Einlagen und vielen geweckten Erinnerungen ging die Veranstaltung zum gemütlichen Teil über. Der Abend klang mit interessanten Gesprächen und hervorragender Verpflegung des Feuerwehr-Küchenteams aus. Besonders möchten wir Boris Kappler und Klaus Patzelt hervorheben: durch ihr Engagement wurde unser Abend unvergesslich. Danken möchten wir auch der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung für ihre Unterstützung.

Gruppenfoto mit aktiven und ehemaligen Musikern

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

12. Kräuterfest Ochsenhausen ® am 27.05.2023 mit Benedikt Wurm

Aurelius - Holz Hand Werke auf dem 12. Kräuterfest Ochsenhausen ®
Der junge Handwerker Benedikt Wurm fertigt seine Werke aus heimischen Hölzern und Metallen in seiner kleinen Werkstatt in Unterbergen. Seit ein paar Jahren findet er seinen Platz beim lebendigen Werkstoff Holz und erfreut sich, seine Kreativität in der Gestaltung von Skulpturen und Schnitzereien ausleben zu können. Über einen Kurs fand er zum Schnitzen mit der Kettensäge und fertigt seitdem Körper und Formen aus Holz.
Angespornt durch diese Kreationen probierte er sich auch beim Drechseln aus und fertigt seitdem ebenso ästhetische sowie naturbezogene Objekte.
Inspiriert durch Waldspaziergänge entstanden die ersten Stücke in Form von Pilzskulpturen, angelehnt an die Originale draußen in der freien Natur.
Verschiedene Hölzer fügen sich zu einem Stück und erschaffen eine magische Atmosphäre an den Orten, an denen sie sich entfalten dürfen. Ihren Halt bekommen sie durch schwungvoll gebogene Metallblechständer.
Es werden heimische Hölzer verwendet wie Esche, Apfelbaum, Kirschbaum, Eibe und Weißdorn.
An kleineren Holzwerken bietet Benedikt außerdem Halsanhänger mit besonderen Motiven an, welche in ganz natürlichen Prozessen an den jeweiligen Baumästen entstehen.
Mit selbstgeflochtenen Makramee Bändern können Sie am Körper getragen und gefühlt werden. Durch das Schaffen mit Hölzern kann die Seele des Baumes weiterleben in Form von Schmuck und Skulpturen. Benedikt freut sich über die Ausstellung seiner „Holz Hand Werke“ und bietet diese zum ersten Mal auf dem 12. Kräuterfest Ochsenhausen ® an.

Bei Fragen oder auch bei Interesse an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an:

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt
Rainer Schick
Lerchenstrasse 7
88416 Ochsenhausen
Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com
Stellvertretender Vorstand im BUND - Regionalvorstand (Donau/Iller)
Stellvertretender Vorstand im BUND - Kreisvorstand (Biberach)
Mitglied im LEV-Vorstand (Biberach)
Mitglied im LNV Arbeitskreis (Biberach)

Benedikt Wurm

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

„Seniorentreff Silberperlen“ in Ochsenhausen
Betreuungsgruppen der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Seit 2016 findet 1x wöchentlich am Mittwochnachmittag unsere Betreuungsgruppe „Silberperlen“ der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller hier in Ochsenhausen statt. Im Oktober 2022 stand der Umzug vom Kreiskrankenhaus in die neuen Räume der „Schranne“ statt, wo sich mittlerweile alle sehr wohlfühlen. Für die Seniorinnen und Senioren steht dabei nicht nur das gesellige Miteinander im Vordergrund, sondern vielmehr das aktive Mitwirken bei Gymnastik, Gehirnjogging sowie das Gewinnen neuer Eindrücke und vieles mehr. Abwechslungsreiche und aktuelle

Themen wie z. B.: Früher - Heute, vom Korn zum Brot, Erntedank usw. lassen den Vormittag wie im Flug vergehen.

Bei den Betreuungsgruppen der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller handelt es sich um ein qualifiziertes und anerkanntes Angebot, welches sich an Seniorinnen und Senioren richtet, die unterstützungs- und betreuungsbedürftig sind oder einfach nur Geselligkeit suchen. Ein Fahrservice ermöglicht es auch nicht ganz so mobilen Mitbürgerinnen und Mitbürgern am Seniorentreff teilzunehmen. Für pflegende Angehörige bedeutet dieses Angebot eine Entlastung und die Schaffung neuer Freiräume.

Zusätzlich zu unserer Nachmittagsgruppe wollen wir nun am Mittwoch eine Vormittagsgruppe für sie eröffnen.
Ab sofort stehen freie Plätze zu Verfügung und sie dürfen sich gerne anmelden.
Wir eröffnen die Gruppe, sobald wir eine **Teilnehmerzahl von 8 Personen** erreicht haben.
Bei einer kostenfreien „Schnupperzeit" können sich interessierte Seniorinnen und Senioren gerne von diesem Veranstaltungsangebot überzeugen, das zweifelsohne das örtliche Geschehen bereichert. Die aktuell geltenden Hygieneregeln werden dabei selbstverständlich eingehalten.
Bei Einstufung in einen Pflegegrad können die entstehenden Kosten bei der Pflegekasse geltend gemacht werden.
Weitere Informationen gibt es direkt bei der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller.
Frau Dickinson-Rogge steht Ihnen für Ihre Fragen gerne unter der Tel.: 07352 – 9230-20 zu Verfügung. Alternativ gerne über E-Mail: silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Sportverein Ochsenhausen

Alter Lauftreff - SVO
Es war einmal ... Es lief einmal ...
So beginnen bekanntlich alle Märchen, in leichter Abänderung beginnen so auch die „Läufer-Märchen". Mit der Ausrichtung des 42. Fürstenwaldlaufes und mit den Anmeldungen aus unseren Partnerstädten ist diese märchenhafte Idee entstanden. Wir feiern Jubiläum: 36 Jahre La Fère – Lauf, 33 Jahre Subiaco – Lauf !
Zur Erinnerung: Im Jahre 1987 hatte der Lauftreff diese besondere Idee. Wir laufen nach La Fère im Gedanken an ein friedlich vereintes Europa ! Im Jahre 1990 der zweite Streich: Wir laufen nach Subiaco !

Foto aus dem legendären Subiaco-Heftle: Lixe und Mario, begleitet von Rudi, kurz vor dem Zieleinlauf in Subiaco!

Der Leitgedanke war ebenfalls ein partnerschaftliches, in Frieden vereintes Europa ! Wer hätte damals geglaubt, dass dieser Gedanke über dreißig Jahre später wieder ganz oben auf der Agenda steht!
Und so wollen die Verantwortlichen eine kleine, aber feine Jubläumsfeier gestalten
mit den Gästen aus den Partnerstädten.
Natürlich ergeht die Einladung auch an
alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den beiden Läufen.
Freitagabend, 16. Juni,
Fürstenwaldlauf, Treffpunkt Hopfengarten im Rahmen des diesjährigen Öchslefestes!

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Sportverein Mittelbuch e.V.

SVM muss sich Erlenmoos/Ochsenhausen geschlagen geben – SGM verliert gegen Dettingen
Kreisliga A1 am Samstag, 20.05.2023, um 15 Uhr in Mittelbuch:
SV Mittelbuch –
SGM Erlenmoos/Ochsenhausen II 1:2 (0:1)
Spielstätte: Hellgoth-Bedachungen Arena
Spielbericht: Der SVM war über weite Strecken die spielbestimmende Mannschaft und ließ sich trotz des frühen Rückstands nicht beirren. Im Strafraum konnten sich aber die Gastgeber nicht entscheidend durchsetzen. Nach dem Ausgleich in der 46. Spielminute hoffte man in Mittelbuch noch auf einen Heimerfolg, die Gäste bestraften allerdings einen Fehler des SVM mit dem Siegtor.
Tore: 0:1 Lukas Burmeister (5.), 1:1 Mario Ruedi (46.) und 1:2 Jason Natterer (76.)

Kreisliga B1 am Mittwoch, 20.05.2023,
um 13:15 Uhr in Mittelbuch:
SGM Mittelbuch II/Ringschnait II –
SV Dettingen/Iller II 2:3 (0:2)
Spielstätte: Hellgoth-Bedachungen Arena
Tore: 0:1 Lars Brugger (25.), 0:2 Lukas Weiß (32.), 1:2 Lukas Werner (67.), 2:2 Nico Giorno (77.) und 2:3 Maximilian Mayer (81.)

Am kommenden Samstag spielt die SGM gegen den TSV Ummendorf II. Anstoß ist um 13:15 Uhr in Ringschnait. Die 1. Mannschaft spielt um 15 Uhr auswärts gegen die LJG Unterschwarzach. Der SVM freut sich auf zahlreiche Zuschauer und die Unterstützung der Mannschaften!

Vereinsnachrichten Reinstetten

Sportverein Reinstetten e.V.

Spielberichte SGM Reinstetten/Hürbel

SV Baustetten – SGM Reinstetten/Hürbel 0:3 (0:2)

Unserer SGM gelingt in Baustetten ein souveräner, wenn auch nicht spektakulärer, Auswärtssieg. Über 90 Minuten ließ man keine nennenswerte Torchance zu. Tobias Russ, der gewohnt sichere Rückhalt entschärfte die wenigen Standards. Selbst konnte man im Spiel mit Ball aber nur in der ersten Halbzeit überzeugen. Nach gutem Start und ein, zwei vergebenen Halbchancen erspielte sich Simon Laubheimer durch einen Doppelpass genug Raum auf der rechten Seite, um eine präzise Flanke an den zweiten Pfosten zu schlagen, welche der eingelaufene Sven Rieger zur Führung einköpfen (20.) konnte. Im Anschluss war man die überlegene Mannschaft verpasste es aber Aktionen im letzten Drittel konsequent zu Ende zu spielen. So war es eine von Marcel Hutzel direkt verwandelte Ecke (45.) die noch vor der Pause das Spiel in die richtige Richtung lenkte. In Halbzeit zwei merkte man der Mannschaft eine gewisse Müdigkeit an. Bei erstmals warmen Temperaturen war die Bewegung ohne Ball nicht mehr das, was sie sein sollte. Defensiv ließ man weiter nichts zu und entschied das Spiel endgültig nach einem Konter. Jannik Rauß spielte den Ball kurz vor dem Tor quer zu Marcel Hutzel, der aus kurzer Distanz seinen Doppelpack (76.) erzielen konnte. Auch eine Gelb-Rote Karte zehn Minuten vor Schluss konnte unserem Team nichts anhaben. Nach dem siebten Sieg aus den letzten neun Spielen reicht am Freitag Abend ein weiterer Sieg, um die Relegation zwei Spieltage vor Schluss zu sichern.

Reserven: 2:2 (1:1)

Ein sehr gutes Reserve-Spiel endete mit einem gerechten Ergebnis. Beide Teams spielten ansehnlichen Fussball, erzielten je ein Tor pro Halbzeit und wurden so auch ihren Tabellenplätzen 1 und 4 gerecht. Beide Tore konnte Philipp Heß erzielen.

Nächste Spiele:
Freitag, 26.05.2023, 19:00 Uhr in Reinstetten
SGM Reinstetten/Hürbel – SGM Schemmerberg/Altheim
Samstag, 10.06.2023, 16:00 Uhr
FC Inter Laupheim – SGM Reinstetten/Hürbel

Nächste Spiele Reserve:
Donnerstag, 25.05.2023, 19:00 Uhr in Reinstetten
SGM Reinstetten/Hürbel – SGM Schemmerberg/Altheim
Samstag, 10.06.2023, 13:45 Uhr
FC Inter Laupheim – SGM Reinstetten/Hürbel

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Treppchenplatz bei den Laupheimer Stadtmeisterschaften

Am 13. und 14. Mai veranstaltete der TSV Laupheim die Laupheimer Stadtmeisterschaften mit Spielern aus ganz Baden-Württemberg und Bayern. Der TSV Laubach war mit 7 Spielern vertreten. In der Herren-B-Konkurrenz am Samstag gingen 4 TSVler an den Start. Elias Egle, Frank Meisterhans und Jochen Keller konnten sich in ihrer Gruppe durchsetzen, verloren jedoch alle ihr Achtelfinale und schieden somit aus. Thomas Wiest schaffte den Sprung in die K.O.-Runde leider nicht. Im Doppel mussten sich Keller/Wiest leider schon in der ersten Runde geschlagen geben. Das Doppel Meisterhans/Egle kämpfte sich mit einigen engen Spielen ins Finale, welches sie nach 5 Sätzen für sich entscheiden konnten und dem TSV somit einen Treppchen Platz sicherten.

Zusätzlich zu der B-Konkurrenz fand am Samstag auch die D-Konkurrenz der Herren statt. Für den TSV Laubach gingen hier Matthias Keller und Simon Süka ins Rennen. Simon konnte sich gegen seine starken Gruppengegner nicht durchsetzen, während Matthias mit einem gewonnenen und einem verlorenen Spiel den Einzug in die dritte Runde klar machen konnte. Allerdings verlor er dieses Match in einem engen 5 Satz Spiel und verpasste somit das Achtelfinale knapp. Auch im gemeinsamen Doppel sollte es für Simon und Matthias an diesem Tag nicht besser laufen. Nach einem wiederum engen 5-Satz Match mussten sich die beiden bereits in der ersten Runde geschlagen geben.

Am Sonntag ging Jochen abermals an die Platte. Diesmal jedoch in der A-Konkurrenz, in welcher die besten Spieler des Turniers antraten. Gegen die übermäßig starken Gegner war für Jochen jedoch nichts zu holen, nach 3 verlorenen Gruppenspielen war für ihn Schluss. Im Doppel überstanden er und sein Partner Michael Naß (TG Biberach) zwar das Achtelfinale, zogen gegen ihre Viertelfinalgegner aus Altshausen jedoch den Kürzeren.

Außer Jochen vertraten auch Simon Süka und Christoph Keller den Verein am zweiten Turniertag. Christoph und Simon spielten

am Sonntag in der E-Konkurrenz. Christoph schaffe es bis ins Viertelfinale, wo er sich leider mit einem deutlichen 0:3 geschlagen geben musste. Auch im gemeinsamen Doppel mit Simon war im Viertelfinale leider Schluss. Für Simon lief es an diesem Tag jedoch besser als zuvor am Samstag. Angekommen im Halbfinale verlor er allerdings ärgerlich sowohl dieses als auch das Platzierungsspiel um den dritten Platz knapp mit jeweils 1:3 Sätzen und verpasste somit einen Platz auf dem Siegertreppchen. Dafür, dass er auf dem Papier nicht zu den Favoriten zählte, ist dieser vierte Platz jedoch eine beachtliche Leistung.
Mit nur einem Doppelpaar auf dem Siegerpodest hätte das Turnier für den TSV Laubach etwas erfolgreicher verlaufen können. Da die meisten TSVler jedoch nicht als Favoriten ins Rennen gingen, gehen die Ergebnisse jedoch in Ordnung.

Siegerehrung Herren B-Doppel durch Ralf Oelmaier

Sonstiges

Information | Beratung | Unterstützung

Rund um das Thema Pflege
persönlich–kostenfrei–neutral–wohnortnah
Biberach 07351 52-7613 | Laupheim 07351 52-7639
Ochsenhausen 07351 52-7242 | Riedlingen 07351 52-7647
Pflegestützpunkt
Landratsamt Biberach | Rollinstraße 18
pflegestuetzpunkt@biberach.de | www.biberach.de

Betreutes Wohnen in Familien - Eine Herzensangelegenheit

Betreutes Wohnen in Familien ermöglicht Menschen mit einer seelischen Erkrankung und älteren Menschen ein gutes Leben in einem sicheren Rahmen.
Frau H. ist im Alter allein und leidet unter ihrer Einsamkeit. Frau M. hat eine Schizophrenie. Herr B. hat immer wieder depressive Phasen. Diese Menschen haben eines gemeinsam: sie benötigen dringend individuelle Hilfe und Normalität im Alltag. Dies wird ihnen bei einer Gastfamilie – zusammen mit der Unterstützung durch den Fachdienst bela e.V. – angeboten und organisiert.
Die Hauptsache für ein gelingendes Betreuungsverhältnis ist, dass „die Chemie stimmt". Gastfamilie zu sein bedeutet eine sinngebende Aufgabe zu haben. Die Bewohner erleben angenommen sein, Geborgenheit und Glück und geben dies mit Dankbarkeit an ihre Gastfamilie zurück. Dies kann gelingen – weil der Fachdienst unterstützt, berät und hilft. Eine Dreierkonstellation, die niemanden allein lässt.
Für ihre Tätigkeit erhalten alle Gastfamilien eine angemessene Aufwandsentschädigung, sowohl für Unterkunft und Verpflegung als auch eine Betreuungspauschale, die in der Regel die Landratsämter tragen.
Eine Besonderheit dieser Wohnform ist, dass auch Geschwister als Gastfamilie anerkannt werden. Wer eine Schwester oder einen Bruder mit einer psychischen Erkrankung hat und bei sich zuhause aufnimmt, kann das Betreute Wohnen in Familien beantragen und wird vom Fachdienst begleitet und unterstützt.
Wer als Familie, Paar oder Einzelperson Interesse hat Gastfamilie zu werden, oder wer als Betroffener Interesse hat, bei einer Gastfamilie zu leben, erhält weitere Informationen bei bela e.V. – ihrem Fachdienst im Landkreis Biberach.

Tel. 07351 3741805
bela e.V. - Betreutes Wohnen in Familien
Berliner Platz 5, 88400 Biberach
Tel. 07351 374 18 05
bwf@bela-ev.com
www.bela-ev.com

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm,lädt am 27.06.2023 ein zur Informationsveranstaltung

Todesfall: Wie bin ich versorgt?
- Wer bekommt Hinterbliebenenleistungen – wann und wie lange?
- In welcher Höhe werden Hinterbliebenenrenten gewährt?
- Welche Einkünfte werden auf die Rente angerechnet?
- Was ist bei einer Wiederheirat zu beachten?
- Ist das Rentensplitting die Alternative?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.
Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 27.06.2023, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.
Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 23.06.2023 unter
Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193,
E-Mail: regio.ul@drv-bw.de"

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert

Bibliothek im BSZ während der Pfingstferien geschlossen
In den Pfingstferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschul-zentrum Biberach vom 30.Mai bis zum 9. Juni geschlossen. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr zugänglich.

Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, 6. Juni, ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Die Veranstaltung bietet Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und geht auf Besonderheiten bei Online-Bewerbungen ein. Dabei wird geklärt, wie man die perfekte Bewerbung schreibt, wie moderne Bewerbungen heute aussehen und wo die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung liegen. Weiter gibt es Hinweise, wo man gute Bewerbungsvorlagen finden kann und was es sonst noch zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.
Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Das Kreisjugendamt informiert

Neues STÄRKE-Kursangebot für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr
Nie wieder entwickeln sich so viele Fähigkeiten in so kurzer Zeit wie im ersten Lebensjahr eines Kindes. In diesem Kursangebot wird die Entwicklung achtsam und liebevoll mit individuell abgestimmten Spielangeboten unterstützt und begleitet. Zudem erhalten die Eltern viele Tipps und Ideen für zuhause. So bestimmen die Babys selbst, in welchem Tempo sie ihre Umwelt entdecken. Die Eltern erhalten viele Informationen zur fein- und grobmotorischen und geistigen Entwicklung ihres Babys sowie zu seinen emotionalen Bedürfnissen. Im Kurs sprechen die Eltern mit der Referentin Ramona Hummer darüber, wie diese Entwicklung die Wahrnehmung und das Verhalten der Babys beeinflussen kann. Zusätzlich gibt es in jeder Stunde einen Austausch zu Elternthemen wie zum Beispiel Stillen, Beikost, Schlafen, Autonomiephase. Angeboten werden sechs Kurse mit je sieben Einheiten für unterschiedliche Altersstufen. Die Kurse finden montags, donnerstags und freitags vormittags statt, sie starten am 29. und 30 Juni beziehungsweise 3. Juli. Alle Kurse finden im evangelischen Gemeindehaus in der Schillerstraße 9 in Laupheim statt.
Finanziert wird der Kurs teilweise durch das Landesprogramm STÄRKE, so dass für STÄRKE-berechtigte Familien keine Kursgebühr anfällt. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Nähere Informationen und Anmeldung bei Ramona Hummer, Littlefoot – die Welt mit Kinderaugen sehen, E-Mail: info@littlefoot-laupheim.de, Telefon 0152 51734092.

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:
Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

- Schweißen und Metallgestaltung
  ab Dienstag, 13.06.2023 (4 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
  Kosten: 120 €
- Excel 2016 - Aufbaukurs
  ab Dienstag, 13.06.2023 (4 x dienstags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr
  Kosten: 75 €

Eine genaue Kursbeschreibung und die Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de . Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, yvonne.richter@biberach.de wenden.

Gruppenspiele praktisch ausprobieren

Das Kreisjugendreferat und der Kreisjugendring Biberach haben ein breites Verleihangebot für verschiedene Gruppenspiele. Bei einer Veranstaltung am 17. Juni 2023 von 9 - 12:30 Uhr sollen diese gezeigt und teilweise auch praktisch ausprobiert werden. Von Teamspielen über erlebnispädagogische Spiele, Geschicklichkeitsspiele und Materialien für Gruppenstunden ist alles dabei. Eingeladen sind Jugendleiter, Gruppenleiter, Betreuer auf Freizeiten, Jugendarbeiter, Schulsozialarbeiter und alle, die mit Jugendlichen neue Spiele ausprobieren wollen. Die Veranstaltung findet im Grünen Weg 32 in Biberach statt. Eine Anmeldung ist bis zum 11.06.2023 per Mail über info@kjr-biberach.de möglich.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert

Workshop zum Thema „Gemüse aus der Region – Stängelgemüse“
Zu einem Kochworkshop zum Thema „Gemüse aus der Region – Stängelgemüse“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Mittwoch, 31. Mai, ein. Im Workshop erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche Gemüsesorten zum Stängelgemüse gehören und wie man sie am besten zubereitet. Referentin Sabine Mutschler zeigt Tipps und Tricks für die Verarbeitung von Spargel, Stangensellerie und Co. und präsentiert leckere Rezeptideen zum Mit- und Nachkochen. Der Kurs findet am Mittwoch, 31. Mai 2023, von 17 bis 20 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36 statt. Die Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitzubringen und die Teilnahmegebühr in Höhe von 15 Euro bar im Kurs zu bezahlen. Die Anmeldung ist bis Montag, 29. Mai, online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Das Kreisforstamt informiert

Bund ändert Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft – Verwendungsnachweise so bald wie möglich einreichen
Der Bund ändert voraussichtlich ab 2024 die Rahmenbedingungen für die Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft. Aus diesem Grund müssen die Förderungen für Maßnahmen im Rahmen der nachhaltigen Waldwirtschaft unbedingt noch 2023 ausgezahlt werden. Daher bittet das Kreisforstamt Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die Verwendungsnachweise von Wiederbewaldungsmaßnahmen zeitnah nach Durchführung der Maßnahme, spätestens jedoch bis zum 2. Oktober 2023, im Kreisforstamt abzugeben.
Die Förderanträge für die Aufarbeitung von Schadholz, die Bewässerung und das Borkenkäfermonitoring sollten spätestens am 16. Oktober 2023 beim Kreisforstamt eingegangen sein.
„Ich möchte Sie herzlich bitten, Ihre Verwendungsnachweise direkt im Anschluss an die Maßnahme an das Kreisforstamt zu übermitteln, damit unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese noch fristgerecht bearbeiten können und die Beträge dann auch ausgezahlt werden“, erklärt Karin Ott, stellvertretende Leiterin des Kreisforstamts.
Das Kreisforstamt weist darauf hin, dass in diesem Jahr aufgrund der frühen Abgabetermine voraussichtlich keine geförderten Herbstpflanzungen möglich sind.

Für alle Maßnahmen, die noch nicht durchgeführt wurden, müssen ab Anfang 2024 gegebenenfalls neue Anträge gestellt werden.

Naturgartenwettbewerb: Landkreis zeichnet Privatgärten aus, die Artenschutz und Nachhaltigkeit in besonderem Maße umsetzen

Unsere Hausgärten bieten Insekten und Kleintieren auch in dichter besiedelten Gegenden die Möglichkeit, Nahrung und Unterschlupf zu finden. Gerade deshalb fängt Naturschutz vor der Haustüre an - beziehungsweise hinter der Gartentüre. Dabei gilt: Je grüner und abwechslungsreicher diese kleinen „Trittstein-Biotope“ sind, desto größer der Beitrag für unsere Umwelt. Von wilden Ecken über Nistkästen bis hin zu Staudenbeeten gibt es viele Elemente, die einen Garten aufwerten können.
Um die Nachhaltigkeit und Begrünung im Landkreis Biberach zu fördern, sollen 2023 zum zweiten Mal im Rahmen des Naturgarten-Wettbewerbs diejenigen belohnt werden, die in ihren privaten Gärten in besonderem Maße Konzepte des Artenschutzes und der Nachhaltigkeit umsetzen. Auf der Webseite des Landwirtschaftsamts unter www.biberach.de/Naturgartenwettbewerb gibt es eine Übersicht über die zu bewertenden Elemente sowie einen Link zur Anmeldemaske inklusive Bewertungsumfrage. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, parallel per E-Mail maximal fünf Fotos zu schicken, die einen Gesamteindruck des Gartens vermitteln.
Die besten 30 Gärten werden von Experten am Mittwoch, 2. August, persönlich besucht, woraufhin zehn Gewinner ermittelt werden. Diese erhalten eine Plakette, die den Garten als Biberacher Naturgarten ausweist. Anmeldeschluss ist Sonntag, 9. Juli 2023.

Vortrag: Volkskrankheit Harnsteinleiden – moderne diagnostische und therapeutische Möglichkeiten

Das Harnsteinleiden stellt vor allem in den westlichen Industrieländern eine Volkskrankheit dar; rund 5 bis 10 Prozent aller Menschen sind hier im Laufe ihres Lebens davon betroffen. Harnsteine können dabei im gesamten Harntrakt auftreten und zu unterschiedlichen Beschwerden führen – von kaum bemerkbaren Bauch- oder Rückenschmerzen bis zu starken, wellenförmigen Schmerzen (Koliken). Diese können bis in den Unterbauch ausstrahlen und sind bisweilen mit Brechreiz oder Darmträgheit verbunden. Auch hinter Symptomen wie unklarem Fieber, Gewichtsabnahme, Müdigkeit und Harnwegsentzündungen können Harnsteine mit einer schleichenden Entzündung stecken. Lebensbedrohlich wird es, wenn Harnsteine die Harnwege verstopfen und vom Harntrakt eine Blutvergiftung ausgeht (Urosepsis). Hier kann ein schneller operativer Eingriff lebensrettend sein. Dr. Bernhardt, Chefarzt der Klinik für Urologie, geht im Rahmen seines Vortrags am Donnerstag, 1. Juni 2023, um 18 Uhr auf präventive Maßnahmen sowie die Ursachen der Harnsteinbildung, die Symptome sowie Therapiemöglichkeiten ein. Der Urologie-Experte wird dabei auch auf die verschiedenen minimalinvasiven Operationsmethoden eingehen, die in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Minimalinvasive Chirurgie am Biberacher Sana Klinikum zur Anwendung kommen.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 1. Juni 2023 | 18 Uhr
Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach Veranstaltungsraum (EG)
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter slb-fortbildung@sana.de anmelden. Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kinderwerkstatt „Aus Holz gemacht“ im Museumsdorf

Am Pfingstsonntag, 28. Mai, und Pfingstmontag, 29. Mai, lädt die Kinderwerkstatt „Aus Holz gemacht“ im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach die jungen Besucherinnen und Besucher von 10 bis 16 Uhr zum Mitwerkeln ein.
Holz ist ein sehr vielseitiges Naturmaterial. Bei der Kinderwerkstatt am Pfingstsonntag und -montag erfahren die Besucherinnen und Besucher, wie wichtig Holz früher war und können selbst ausprobieren, wie man damit arbeitet.

Kinder werkeln selbst mit Holz

Unter fachkundiger Leitung feilen die jungen Besucherinnen und Besucher bei der Kinderwerkstatt wie richtige Handwerker, hämmern und sägen: Mit dem Holzschnitzer fertigen die Kinder niedliche Tierchen aus Holz. Sie gehen dem Holzbogenbauer bei seiner Arbeit zur Hand oder schwingen selbst den Hammer und machen Nagelbilder. Und mit dem Kürnbacher Förderverein basteln die Kleinen hübsche Bilder aus Holzmundspateln.

Drechselvorführung und Saatkugeln herstellen

Bei einem Besuch in der original eingerichteten Werkstatt können die Besucherinnen und Besucher dem Drechsler bei seiner Arbeit über die Schulter schauen.
Am Sonntag lädt außerdem der Schwäbische Eisenbahnverein e.V. Groß und Klein zu einer Fahrt auf seinen Mini-Dampfbahnen ein. Und am Pfingstmontag können die Kinder mit der Museumsgärtnerin Saatkugeln für den eigenen Garten oder den heimischen Balkon herstellen.
Für das leibliche Wohl sorgt der Museumsbäcker mit leckeren Backwaren aus der historischen Backstube. Rund ums Tanzhaus gibt es für die hungrigen Handwerkerinnen und Handwerker Snacks, Kaffee und Kuchen sowie in der Kürnbacher Vesperstube schwäbische Köstlichkeiten.

Kirchenchor Fischbach

Der Kirchenchor Fischbach möchte Sie einladen, bei uns im Chor mitzusingen. Wir sind auf der Suche nach Verstärkung, egal ob Frauen oder Männer, egal welchen Alters und Konfession.
Unser Chor besteht zurzeit aus 19 Mitgliedern. Das Liedgut ist bunt gemischt, hauptsächlich moderne Chorliteratur, aber auch die klassische Literatur kommt immer wieder zum Tragen. Unser Repertoire beinhaltet auch weltliche Lieder, die wir an unserer Gemeindefeier vortragen. Im Moment singen wir 3-stimmig. Wir sind eine bunte Mischung aus alt und jung und alle sind mit viel Freude am Singen und der Geselligkeit dabei. Bei unseren Auftritten bekommen wir oft musikalische Begleitung, zum Beispiel Gitarre, Cachon oder Keyboard. Auch mit dem Musikverein kooperieren wir immer mal wieder.
Unsere Probe findet immer am Donnerstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr statt.
Kommen Sie doch für ein paar Wochen probeweise zum Singen. Wir möchten Sie am Donnerstag nach Pfingsten zu uns zum Schnuppern einladen. Sie müssen nicht vorsingen. Die Meisten von uns haben keine Solostimme, kommen jedoch trotzdem im Chor gut zurecht. Sie kommen zum Schnuppern und entscheiden dann, ob Sie Gefallen am Singen und unserem Chor haben. Geben Sie sich und uns eine Chance. Wir proben im Proberaum in der Halle, hinterer Eingang.
Gerne können Sie auch mit uns Kontakt aufnehmen!

Chorleiterin Marlies Birk Handy 015150256028
Vorsitzende Elena Gheicev Handy 015170610337
Wir freuen uns auf euch!

Festliches Konzert mit zwei Trompeten und Orgel

An Fronleichnam, 8. Juni, um 16 Uhr wird in der Wallfahrtskirche Steinhausen (bei Biberach) ein festliches Konzert mit virtuosen Werken der Barockzeit wie von Händel und Vivaldi geboten. Es konzertieren die professionellen Musiker Hermann UImschneider, Tobias Zinser und Gregor Simon. Der Eintritt beträgt € 15. Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Pfingstliches Konzert mit Trompete und Orgel im Münster Obermarchtal

Am Pfingstmontag, 29. Mai, um 17 Uhr gibt es im Münster in Obermarchtal ein pfingstlich ausgerichtetes Konzert mit Trompete und Orgel. Festlich-virtuose Werke der Barockkomponisten Albinoni, Marcello, Bellini und Tartini wechseln mit einer Komposition Gregor Simons zu den pfingstlichen Gaben der Weisheit, der Einsicht und des Rates, einer Improvisation über den Pfingsthymnus „Komm Schöpfer Geist“ und schließlich einer zauberhaften „Cantilène“ des romantischen Komponisten Gabriel Pierné.
Der brillante und in Süddeutschland vielgefragte Trompeter Hermann Ulmschneider unterrichtet an den Musikschulen in Lindau und Bad Wurzach. Er ist Solist renommierter Blechbläserensembles, der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben, der Akademischen Schlossbläser Bad Wurzach und der Stiftsbläser Lindau.
Gregor Simon betreut als Kustos die historische Holzhey-Orgel im Münster Obermarchtal. Er gibt Orgelkonzerte im In- und Ausland. Seine Kompositionen wurden vielfach ausgezeichnet. Erst vor kurzem führte der Kammerchor und die Hofkapelle Stuttgart unter der Leitung von Frieder Bernius Gregor Simons Kantate „Im Spiegel der Zeiten“ auf.
Der Eintritt beträgt € 10,-, für Azubis und Studenten 5 € und ist für Schüler frei. Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Konzertbeginn. Das Konzert findet mit Werken anderer Barockkomponisten auch in Weißenau statt und zwar am Freitag, 2. Juni, um 20 Uhr.

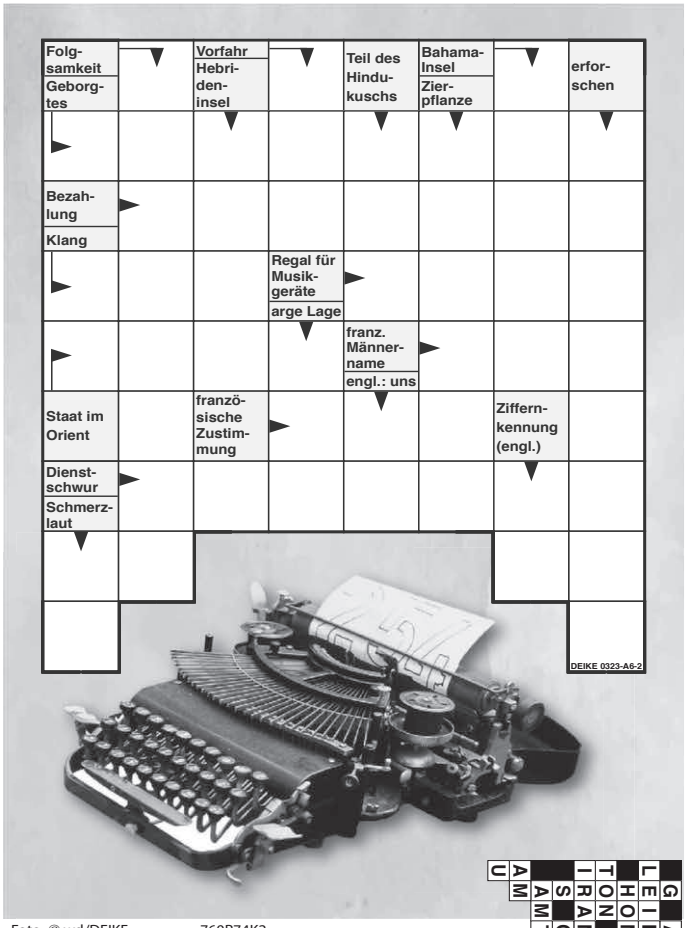
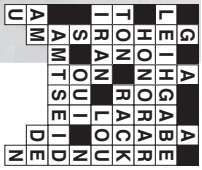


Foto: © wd/DEIKE 760R74K2



Anzeigen

© droigks/DEIKE 760U41W6

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort Verstärkung (m/w/d):

utz LEBENSMITTEL

- **Logistikmitarbeiter** (in Teil-/ oder Vollzeit)
- **Fahrer** mit FS C (Kl. II) (in Teil-/ oder Vollzeit)

Weitere Informationen

Utz GmbH & Co. KG
Kolpingstraße 40
88416 Ochsenhausen
☎ 07352/9202-10
Mail: personal@utz-lebensmittel.de

www.utz-lebensmittel.de/utz-aktuell/stellenangebote/

Wir suchen **Austräger** (m/w/d)

für den Südfinder in deinem Ort.

- ✓ Du bist zuverlässig
- ✓ Du bist mindestens 13 Jahre alt
- ✓ Du hast mittwochs Zeit

QR Code scannen und bewerben

Wir freuen uns auf Dich.
0751-2955-1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de

Südfinder

Foto: Maurice Ressel

Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

STELLENANGEBOTE

MERKURIA ZUSTELLDIENST

WENN DIE WELT SCHLÄFT...

... verdienen Sie bereits Geld als Zusteller (m/w/d)

in Laubach, Eichen, Edelbeuren

Ihre Aufgabe:
- Versorgung der Leser/innen mit den neusten Nachrichten
- Zustellung montags-samstags

Ihr Profil:
- mindestens 18 Jahre alt
- gerne bei jedem Wetter draußen

Wir bieten:
- einen Minijob oder Teilzeitstelle
- faire Bezahlung
- Vorteile eines großen Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de

Einfach QR Code einscannen und bewerben

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 26,20 Euro

Als leistungsfähiges Metallbau-Unternehmen planen, produzieren und montieren wir hochwertige Fenster, Türen, Glas-Fassaden sowie Brandschutzelemente aus Aluminiumsystemprofilen.

Ab **30. Mai** bis **Ende Sept./Okt.** stellen wir für unsere Produktion

Ferienarbeiter (m/w/d)

ein. (Mindestdauer 2 Wochen, Mindestalter 16 Jahre)

Für die Reinigung von Sozial- und Büroräumen suchen wir eine/n

Raumpfleger/in (m/w/d)

jeweils Freitag nachmittags für ca. 3 Std. auf Minijob-Basis.

Melden Sie sich bitte bei Richard Nechwatal unter 07351 3409-12 oder senden Sie Ihre Bewerbung an bewerbung@burka-metallbau.de

Burka
Metallbau GmbH
Im Espach 8
88444 Ummendorf
Tel. 07351 3409-0

GESCHÄFTSANZEIGEN

Ihr Monteur vor Ort

- schnell und zuverlässig
- langjährige Erfahrung
- kurzfristige Terminvergabe
- umfassende und individuelle Beratung

Heizung · Sanitär · Service
höflmeir
www.hoeflmeir.de
88450 Berkheim, Tel. 08395/9114-0

NACHHALTIG UND FÖRDERFÄHIG

NACHHALTIGES GEBÄUDE
Allgäu

Wir bauen Klimafreundliche Wohngebäude mit QNG, förderfähig mit KfW-Kredit für bis zu **300.000 €** ab momentan **0.17%** eff. Jahreszins. Informieren lohnt sich.

Jetzt individuellen Besichtigungstermin vereinbaren!

schreyoeggBau GmbH
Telefon 08331 962 82 77
hausbau@schreyoeggbau.de
schreyoeggBau.de

Die 1. Adresse...

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.